

Trommel und Becken vom Karussellbesitzer

Musikverein Eglosheim feiert am kommenden Wochenende sein 90-jähriges Bestehen - heute 86 Aktive.

Lange war der Wunsch Vater des Gedanken, doch wer die Eglosheimer Hartnäckigkeit kennt, weiß, dass hier nicht so schnell aufgegeben wird. Auch nicht vor 90 Jahren. Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde 1920 der Musikverein gegründet.

Ein Zeitungsbericht von Angelika Baumeister, erschienen in der LKZ vom 08.10.2010

Der Erste Weltkrieg war gerade zu Ende und die Goldenen Zwanziger Jahre machten ihrem Namen nicht immer alle Ehren, als eine Handvoll angesehenener Bürger miteinander musizieren wollten.

Doch weder Instrumente noch Räumlichkeiten standen dafür zur Verfügung. Weil die Instrumente des Jünglingsvereins im Weltkrieg beschlagnahmt wurden, konnte nicht einmal der Posaunenchor seiner Aufgabe nachkommen.

Anno 1920 fand Karl Steinbrenner heraus, dass sich diese Instrumente in der Arsenalkaserne befanden. Zusammen mit Karl Rupp, Albert Schnauffer und dem Eglosheimer Pfarrer Gunzenhäuser erreichte er schließlich deren Herausgabe. Als Karussellbesitzer Schneider dann noch Trommel und Becken stiftet, stand der Gründung der Eglosheimer Blaskapelle nichts mehr im Wege.

Die Musiker spielten bei kirchlichen Festen und weltlichen Anlässen. Neben der Volks- und Militärmusik wagten sie sich auch bald an anspruchsvollere Stücke, die Kapelle gewann an Ansehen und Zuspruch bei der Bevölkerung. Kein Wunder also, dass beim Musikfest 1927 in Zuffenhausen schon 180 Eglosheimer ihrer Kapelle folgten.

Die Nazizeit bedeutete auch das Ende des Musikvereins Eglosheim (MVE) und nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Verein auf Geheiß der amerikanischen Militärregierung in den SKV Eglosheim eingegliedert.

1950 wurde der Verein wieder selbstständig und erlebte eine neue Blüte. Denn die Vereinsfamilie bot den vielen neu zugezogenen im Stadtteil ein Stück Geborgenheit und Heimat. Das musikalische Repertoire passte sich schnell dem Trend der Zeit an, es wurde moderner und jugendgerechter.

Doch geblieben ist immer die Liebe zur Musik. Heute verfügt der Verein über 86 Aktive, die im Blasorchester, in der Jugendkapelle, im Vororchester und in der Flötengruppe musizieren. Neu ist außerdem das Saxophonensemble "saxoforte", das bei verschiedenen Anlässen spielt.

Nächstes Wochenende wird gefeiert

90 Jahre Musikverein Eglosheim - das ist ein Grund zum feiern:

Das Jubiläumswochenende beginnt am Freitag 15. Oktober, um 20 Uhr mit einem Festakt in der Erich-Lillich-Halle.

Der Samstag, 16. Oktober, gehört der Jugend. Ab 14 Uhr gibt nicht nur der Eglosheimer

Nachwuchs eine Kostprobe seines Könnens, auch die Jugendkapellen der Musikvereine Ossweil und Poppenweiler sind - ebenfalls in der Erich-Lillich-Halle - mit von der Partie.

Ab 19 Uhr heizen drei Livebands ein. Den Anfang macht die Newcomerformation aus dem Landkreis, "Fine Again", gefolgt von "Gallows Rope" mit Rock und Blues. Den Abschluss bildet die Band "tone::trip", die einst als Combo des Musikvereins Markgröningen begann und inzwischen als Partyknüller gilt.

Der Kirbesonntag, 17. Oktober, beginnt um 10 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst. Um 11 Uhr folgt ein Frühschoppenkonzert und ab 11:15 Uhr wird das Mittagessen serviert. Ab 15 Uhr spielt die MVE-Kapelle.